

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergesparten Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLI.

ZÜRICH, den 23. Mai 1903.

Nº 21.

Löhle & Co., Konstruktionswerkstätte, Zürich

empfehlen sich für Lieferung jeder Art

Eisenkonstruktionen

Konstruktionen für Fabrikbauten, Dachkonstruktionen, Säulen, Unterzüge,

Kuppeldächer

Eiserne Brücken

Hallendächer

Unsere durch Patente geschützte Sheddach-Konstruktion für gewöhnliche Sheddächer und für flache Dächer mit Oberlichtlaternen ist die zweckmässigste und rationellste Konstruktion für Fabrikbauten.

Projekte und Voranschläge bereitwilligst.

Thurbrücke bei Billwil. Bau-Ausschreibung.

Der Bau einer Thurbrücke bei Billwil samt Zufahrtsstrassen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Kostenvoranschlag für Unterbau mit Zufahrtsstrassen rund Fr. 19000.

Totalgewicht der Eisenkonstruktion 58,5 Tonnen.

Pläne, Bauvorschriften u. Vertragsbedingungen liegen beim Gemeindeamt in Oberbüren und beim Kantonsingenieur in St. Gallen zur Einsicht auf.

Offeraten sind entweder getrennt für Unterbau mit Zufahrtsstrassen und Oberbau, oder für den ganzen Brückebau mit Zufahrtsstrassen verschlossen mit der Aufschrift «Thurbrücke bei Billwil» bis 3. Juni 1903 an das Gemeindeamt Oberbüren einzureichen.

Oberbüren, den 11. Mai 1903.

Der Gemeinderat.

Brückenplan-Konkurrenz Bremgarten.

Die Verfasser von Projekten, welche sich dieselben s. Zt. poste restante unter Deckadressen nach Brugg senden liessen, werden höflich ersucht, das Haftgeld unter gleicher Adresse ebendaselbst in Empfang zu nehmen.

Gemeinderat Bremgarten.

Schulhausbau Oerlikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Oerlikon eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Steinhauerarbeiten** (Granit-, Kalk- und Sandstein) und die Lieferung der **I-Balken** (50 Tonnen) zu einem neuen Schulhaus. Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf. Schriftliche Übernahmsofferten sind bis 1. Juni 1903 an Herrn **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission, mit der Aufschrift «Schulhausbaute Oerlikon» verschlossen einzusenden.

Adolf Asper, Architekt,
Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

Hydrantenbau.

Die Wasserversorgungs-Korporation Nesslau (Toggenburg) überträgt folgende Arbeit zur freien Konkurrenz:

1. Bau eines Reservoirs in Beton mit 300 m³ Inhalt.
2. Liefern und Legen der Röhren, Formstücke und Hydranten für das Haupt- und Verteilungsnetz (zirka 2400 m Röhren, Kaliber 150, 120, 100 u. 75 cm. 20 Überflur-Hydranten Mod. Clus).
3. Öffnen und Wiedereindecken von zirka 2400 m Leitungsgraben.

Eingabefrist 31. Mai 1903.

Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen können bei Hrn. Posthalter Lutz eingesehen werden, welcher auch weitere Auskunft erteilt. Schriftliche Offerten für die Ausführung der Gesamtarbeit oder einzelner Teile sind an die Wasserversorgungs-Korporation Nesslau zu richten.

Die Baukommission.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verbündesteine

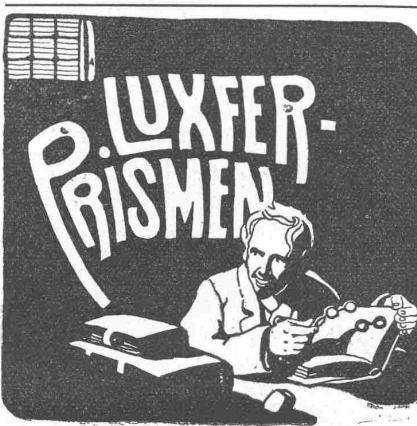
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.



erhellten halbdunkle Räume durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man kostenlose Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkungen gratis und franko durch Rob. Looser, Zürich V., Konkordiastr. 22, beim Römerhof. Telephon 652. Alleinvertreter des Deutschen Luxfer-Prismen Syndikats G.m.b.H. Berlin S. Ritterstrasse Nr. 26, für die Ost-Schweiz.